

KANTONS RATSPROTOKOLL

Sitzung vom 19. Juni 2023
Kantonsratspräsidentin Schmutz Judith

B 154 A Neuwahlen des Kantonsrates und des Regierungsrates (erster Wahlgang) für die Amtsdauer 2023–2027; Entwürfe zweier Kantonsratsbeschlüsse über die Genehmigung - Kantonsratsbeschluss über die Genehmigung der Neuwahl des Kantonsrates für die Amtsdauer 2023–2027 / Justiz- und Sicherheitsdepartement

Der Alterspräsident, Robi Arnold, Mehlsecken, gibt bekannt, dass dem Rat am 25. Mai 2023 die Botschaft B 154 des Regierungsrates über die Neuwahl unseres Rates elektronisch zugestellt wurde. Das provisorische Büro hat im Einvernehmen mit den Fraktionen die Wahlprüfungskommission mit den folgenden Personen bestellt: Adrian Nussbaum (Die Mitte) als Präsident und die Damen und Herren Ruedi Amrein (FDP), Hanspeter Bucheli (Die Mitte), Mario Bucher (SVP), Pia Engler (SP), Reto Frank (SVP), Hannes Koch (Grüne), Stephan Schärli (Die Mitte), Heidi Scherer (FDP), Andy Schneider (SP) und Simon Howald (GLP). Gestützt auf den Bericht des Regierungsrates hat die Wahlprüfungskommission am 5. Juni 2023 die Wahlgenehmigung vorberaten. Gestützt auf den Bericht des Regierungsrates hat die Wahlprüfungskommission die Wahlgenehmigungen vorberaten. Sie beantragt dem Kantonsrat, dem Kantonsratsbeschluss über die Genehmigung der Neuwahl des Kantonsrates für die Amtsdauer 2023–2027 zuzustimmen. Der Staatsschreiber eröffnet die Ergebnisse der Kantonsratswahlen wie folgt:

Auf den *Wahlkreis Luzern-Stadt* entfallen 24 Mandate. Sie verteilen sich wie folgt:

Sozialdemokratische Partei und Gewerkschaften/SP: 7 Mandate.

Grüne: 5 Mandate.

FDP.Die Liberalen Luzern/FDP: 4 Mandate.

Die Mitte: 3 Mandate.

Schweizerische Volkspartei/SVP: 3 Mandate.

Grünliberale Partei/GLP: 2 Mandate.

Von der Mitte sind gewählt: Karin Andrea Stadelmann, Ferdinand Zehnder, Agnes Keller-Bucher.

Von der SVP sind gewählt: Lisa Zanolla, Dieter Haller, Thomas Gfeller.

Von der FDP sind gewählt: Patrick Hauser, Jacqueline Theiler, Michael Hauser, Damian Hunkeler.

Von der SP sind gewählt: Ylfete Fanaj verzichtet infolge Wahl als Regierungsrätin auf das Kantonsratsmandat. Hasan Candan, David Roth, Simone Brunner, Urban Sager, Marcel Budmiger, Michael Ledergerber. Maria Pilotto rückt für Ylfete Fanaj als erstes Ersatzmitglied nach.

Von den Grünen sind gewählt: Korintha Bärtsch, Laura Spring, Rahel Estermann, Christa Wenger, Urban Frye.

Von der GLP sind gewählt: Claudia Huser, Simon Howald.

Auf den *Wahlkreis Luzern-Land* entfallen 30 Mandate. Sie verteilen sich wie folgt:

SVP: 7 Mandate.

Die Mitte: 6 Mandate.

FDP: 6 Mandate.

SP: 5 Mandate.

Grüne: 3 Mandate.

GLP: 3 Mandate.

Von der Mitte sind gewählt: Daniel Piazza, Beatrix Küttel, Daniel Gasser, Marlis Krummenacher-Feer, Melissa Frey. Andrea Hocher ist per Amtsantritt von ihrem Amt zurückgetreten. Michèle Albrecht rückt für Andrea Hocher als erstes Ersatzmitglied nach.

Von der SVP sind gewählt: Barbara Lang, Jasmin Ursprung, Reto Frank, Martin Waldis, Urs Christian Schumacher, Martin Wicki, Guido Müller.

Von der FDP sind gewählt: Sibylle Boos-Braun, Ruedi Amrein, Heidi Scherer, Gaudenz Zemp, Sarah Arnold, Roger Erni.

Von der SP sind gewählt: Pia Engler, Gisela Widmer Reichlin, Jörg Meyer, Stephanie Sager, Peter Fässler.

Von den Grünen sind gewählt: Bärbel Horat, Hannes Koch, Gian Waldvogel.

Von der GLP sind gewählt: Riccarda Schaller, Urs Brücker, Ursula Berset.

Auf den *Wahlkreis Hochdorf* entfallen 21 Mandate. Sie verteilen sich wie folgt:

Die Mitte: 7 Mandate.

SVP: 5 Mandate.

FDP: 4 Mandate.

SP: 3 Mandate.

Grüne: 1 Mandat.

GLP: 1 Mandat.

Von der Mitte sind gewählt: Daniel Rüttimann, Adrian Nussbaum, David Affentranger, Claudia Wedekind, Bernadette Rüttimann, Tobias Käch, Thomas Oehen.

Von der SVP sind gewählt: Sandra Meyer-Huwylar, Benno Ineichen, Mario Bucher, Cornel Raess, Monika Schnydrig.

Von der FDP sind gewählt: Martin Birrer, Rolf Born, Franz Räber, Ramona Gut-Rogger.

Von der SP sind gewählt: Andy Schneider, Melanie Setz Isenegger, Josef Schuler.

Von den Grünen ist gewählt: Judith Schmutz.

Von der GLP ist gewählt: Angelina Spörri.

Auf den *Wahlkreis Sursee* entfallen 22 Mandate. Sie verteilen sich wie folgt:

Die Mitte: 7 Mandate.

SVP: 5 Mandate.

FDP: 4 Mandate.

SP: 2 Mandate.
Grüne: 2 Mandate.
GLP: 2 Mandate.

Von der Mitte sind gewählt: Helen Affentranger-Aregger, Gerda Jung, Hanspeter Bucheli, Carlo Piani, Markus Bucher, Luca Boog, Roger Zurbriggen.

Von der SVP sind gewählt: Armin Hartmann verzichtet infolge Wahl als Regierungsrat auf das Kantonsratsmandat. Rolf Bossart, Angela Lüthold, Roland Küng, Fabian Stadelmann. Isabelle Kunz-Schwegler rückt für Armin Hartmann als erstes Ersatzmitglied nach.

Von der FDP sind gewählt: Thomas Meier, Georg Dubach, Ronny Beck, Eva Forster.

Von der SP sind gewählt: Sara Muff, Meta Lehmann.

Von den Grünen sind gewählt: Samuel Zbinden, Fabrizio Misticoni.

Von der GLP sind gewählt: Mario Cozzio, Franziska Rölli.

Auf den *Wahlkreis Willisau* entfallen 16 Mandate. Sie verteilen sich wie folgt:

Die Mitte: 6 Mandate.
SVP: 4 Mandate.
FDP: 3 Mandate.
SP: 2 Mandate.
Grüne: 1 Mandat.

Von der Mitte sind gewählt: Stephan Schärli, Thomas Grüter, Urs Marti, Inge Lichtsteiner-Achermann, Michael Kurmann. Michaela Tschuor verzichtet infolge Wahl als Regierungsrätin auf das Kantonsratsmandat. Eliane Graber rückt für Michaela Tschuor als erstes Ersatzmitglied nach.

Von der SVP sind gewählt: Willi Knecht, Robi Arnold, Thomas Alois Hodel, Andy Wandeler.

Von der FDP sind gewählt: André Marti, Andreas Bärtschi, Philipp Bucher.

Von der SP sind gewählt: Anja Meier, Sarah Bühler-Häfliger.

Von den Grünen ist gewählt: Thomas Kummer.

Auf den *Wahlkreis Entlebuch* entfallen 7 Mandate. Sie verteilen sich wie folgt:

Die Mitte: 3 Mandate.
SVP: 3 Mandate.
FDP: 1 Mandat.

Von der die Mitte sind gewählt: Pius Kaufmann, Guido Roos, Gabriela Schnider-Schnider.

Von der SVP sind gewählt: Vroni Thalmann-Bieri, Bernhard Steiner, Stefan Dahinden.

Von der FDP ist gewählt: Sabine Wermelinger.

Für die Wahlprüfungskommission (WPK) spricht Kommissionspräsident Adrian Nussbaum.
Adrian Nussbaum: Ich spreche zu den Traktanden 4, 13 und 14. An ihrer Sitzung vom 5. Juni 2023 hat die WPK die beiden Botschaften B 154 und B 158 beraten. Die Kommission ist einstimmig zum Schluss gelangt, dass die Kantonsratswahlen sowie die beiden Wahlgänge der Regierungsratswahlen korrekt und reibungslos verlaufen sind. Die Fragen, insbesondere zu den ungültigen Stimmen und zu einzelnen Verzögerungen bei der Auszählung und bis zur Veröffentlichung der Wahlresultate, wurden zur Zufriedenheit der Kommission beantwortet.

Die WPK stellt deshalb einstimmig den Antrag, die beiden Botschaften B 154 und B 158 respektive die darin abgehandelten Kantonsrats- sowie Regierungsratswahlen zu genehmigen. Im Zusammenhang mit der Durchführung der Wahlen bedanke ich mich insbesondere bei allen Personen aus dem Justiz- und Sicherheitsdepartement, der Dienststelle Informatik, der Staatskanzlei und speziell der Gemeinden für das grosse Engagement und den professionellen Einsatz für einen reibungslosen und korrekten Ablauf und die Durchführung der beiden Wahlen. Ich bitte Sie, die Wahl des Kantonsrates zu genehmigen.

Für den Regierungsrat spricht Justiz- und Sicherheitsdirektor Paul Winiker.

Paul Winiker: Der Regierungsrat schliesst sich dem Dank des Kommissionspräsidenten an. In den Gemeinden, aber auch in der Verwaltung wurde sehr viel Arbeit geleistet, damit die Wahlen korrekt durchgeführt werden konnten. Die Wahlen wurden korrekt durchgeführt, und es liegt ein Resultat vor, denn sonst würden Sie heute nicht hier sitzen. Es gab auch keine Klagen gegen die Wahlen. Die Stimmbeteiligung lag bei 40,3 Prozent, was ein bisschen tiefer ist als vor vier Jahren. Das ist bedauerlich. Mit 50,9 Prozent war die Wahlbeteiligung im Wahlkreis Entlebuch am höchsten, mit 37,1 Prozent war sie im Wahlkreis Luzern-Land am tiefsten. Die Öffentlichkeit wurde am Wahlsonntag laufend über die provisorischen Resultate informiert. Weil im ersten Wahlgang der Regierungsratswahlen drei Kandidierende das absolute Mehr erreicht haben, wurde ein zweiter Wahlgang notwendig.

Der Rat tritt auf die Vorlage ein.

In der Schlussabstimmung stimmt der Rat dem Kantonsratsbeschluss über die Genehmigung der Neuwahl des Kantonsrates für die Amtsdauer 2023–2027, wie er aus der Beratung hervorgegangen ist, mit 116 zu 0 Stimmen zu.